

IHC Infobrief ...

... aus Deinem Verein für Dich ...



Vorwort

Liebe Hockey-, liebe Tennis- und liebe Bogensportfreunde,

die Sommersaison ist bereits in vollem Gange, sowohl auf dem Hockeyplatz und auf der Bogensportarena als auch auf den beiden Tennisplätzen wird fleißig Sport getrieben. Unterstützt wird dies durch das seit Wochen schöne Wetter, das die diesbezüglichen Anfänge des Jahres vergessen lässt. Hoffen wir nur, dass wir nicht gerade den diesjährigen Sommer erleben, wie dies im vergangenen Jahr der Fall war.

Am 23. März hat die Jahreshauptversammlung stattgefunden. Die Tagesordnung wurde gewohnt zügig abgearbeitet, Außergewöhnliches gibt es entsprechend nicht zu berichten. Nur bedingt weitergekommen sind wir leider mit der Heizungsanlage. Wie angekündigt, hatten wir uns um ein weiteres Angebot gekümmert, was von dem angesprochenen Unternehmer auch zeitnah zugesagt wurde. Leider haben wir dann vergeblich gewartet, so dass wir uns schließlich notgedrungen an einen dritten Heizungsbauer wenden mussten. Dieser hat dann ein Angebot gemacht, das allerdings nicht viel günstiger war als das erste uns vorliegende. Wir sind nunmehr dabei, abschließende Fragen zu klären, um dann den erforderlichen Auftrag zu erteilen.

Ausgetauscht wurde die Bestuhlung auf der Terrasse. Die alten Stühle waren zum Teil nicht nur äußerst unansehnlich, ein Stuhl war auch bereits gebrochen, so dass zu befürchten stand, dass weitere folgen würden.

Wie auf der Jahreshauptversammlung bereits angesprochen, war es dringend erforderlich, eine Lösung für den Wildwuchs auf dem Wall zwischen der Schutzwand an unserer Grundstücksgrenze und den dahinter befindlichen Häusern des Kolbeweges zu finden. Aufgrund der Länge des Walls von über 40 m ist an eine Bearbeitung im Wege eines Arbeitsdienstes nicht zu denken, so dass wir uns trotz nicht ganz unerheblicher Kosten entschlossen haben, einen Unternehmer zu beauftragen. Dieser wird den gesamten Wall von Unkraut befreien und dann auf seine Empfehlung hin Rollrasen verlegen. Auch die nachfolgende regelmäßige Pflege werden wir in Auftrag geben, da dies durch die Mitglieder aus unserer Sicht nicht geleistet werden kann.

Steht in naher Zukunft als größere Veranstaltung die Fußballweltmeisterschaft an, sollte sodann für die Zeit nach den nachfolgenden Sommerferien Samstag, der 25. August 2018 rot im Kalender angestrichen werden. Es findet an diesem Tag das alljährliche Jazzturnier statt, wiederum mit einem Senioren-Hockeyturnier, einem Tennisturnier sowie einer Veranstaltung unserer Bogensportler. Beginn ist voraussichtlich gegen 12.00 Uhr mittags, Genaueres werden wir zu gegebener Zeit im Internet veröffentlichen.

Ich wünsche uns Allen weiterhin viel Sport und nette Begegnungen auf der Anlage und die Einsicht des Wettergottes, dass das letzte Jahr Mist war.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Dr. Stefan Pickert

IHC Infobrief ...

... aus Deinem Verein für Dich



Erste 900er Runde am 1. Mai

Oder: Es ist ein Klassiker geboren

Itzehoeer 900er Runde

*Am ersten Mai „treffen“ wir
(uns)
beim IHC in Itzehoe ...*

Am 01.05.2018 war es endlich soweit. Das von langer Hand geplante, erste große Bogensportturnier des IHC öffnete seine Pforten. Leider tat dieses auch der Himmel, Regengüsse und Sturmböen drohten die Veranstaltung zu behindern. Aber, (fast) alle gemeldeten Schützen kamen, nicht nur aus den benachbarten Vereinen Glückstadt und Kellinghusen, auch aus Kiel und Hamburg

wurde der Weg auf sich genommen, und niemand ließ sich von den Bedingungen einschüchtern. Das Turnier wurde als klassische 900er Runde unter einem zusätzlichen Motto geschossen. In diesem Jahr: „Am ersten Mai „treffen“ wir (uns) beim IHC in Itzehoe ...“. Es flogen 3 x 30 Pfeile auf drei unterschiedlichen Entfernungen, alle Bogen und Altersklassen waren vertreten. Somit war ein breites Angebot an die Schützen gesichert, welches von ca. 30 Gästen gern angenommen wurde.

Die Besonderheit der Mixed Teams sorgte ebenso für Überraschungen, wie für Spaß. Den Damen wurden jeweils Partner zugelost, die „Paarungen“ aber erst mit dem Endergebnis bekannt gegeben. Das Turnier verlief, trotz der äußerst widrigen Umstände, bis auf einigen fliegende Schirme und Zelte, ohne Problemen. Die Schützen wussten, gerade bei diesem Wetter, die Annehmlichkeiten des trockenen Clubhauses zu würdigen. Heiße und kalte Getränke, Kuchen, Eis, Salate und Leckeres vom Grill wurde gegen „eine überschaubare Menge“ an Münzen gereicht.

Die Siegerehrung, im Schutze des Clubraumes, war der krönende Abschluss eines nassen, aber erfolgreichen Turniers. Drei mal drei Medaillen, für die unterschiedlichen Bogenklassen, waren zu



Medaillen mit Anspruch

vergeben. Zusätzlich wurde das Geheimnis um die Mixed Teams gelüftet. Natürlich erhielten alle Teilnehmer/innen eine Medaille, als Erinnerung an „das Turnier im Regen“. Im Bereich Compound hatten die Gäste aus Hamburg (ARCHERY DIRECT), Kellinghusen und Kiel die Nase vorn, bei den Recurveschützen konnte die Jugend des IHC mit einer Bronzemedaille gut mithalten.

Einzig die Blankbogenschützen aus Itzehoe waren ich zu schlagen, und hielten alle drei Medaillen beim IHC. Alle Gäste waren hoch zufrieden mit dem Angebot, welches wir als Sparte und Verein anbieten konnten, und meldeten noch am gleichen Tag Anspruch auf Startplätze im kommenden Jahr an. Mit diesem, erfolgreichen ersten Turniertermin haben wir einen Klassiker

IHC Infobrief ...

... aus Deinem Verein für Dich ...



aus der Taufe gehoben, der jedes Jahr am 01. Mai stattfinden, und den Sport in Itzehoe sowie im Kreis in der Zukunft deutlich bereichern wird.

Wir bedanken uns bei allen Schützen und Helfern mit dem Gruß: Alle ins Gold.

Kai Rasmußen

+++++

Osterfeuer auf dem Hockeyplatz

Am 31.03.18 haben wir das zweite Osterfeuer auf unserem Platz abgebrand. Sollte sich dies noch einmal wiederholen so kann man langsam von einer Tradition reden.

Nachdem im Februar bei einem Arbeitsdienst Bäume an der Auffahrt zwischen den Tennisplätzen und hinter den Garagen weichen mussten, wurde diskutiert was wir mit dem Holz machen. Wie es so üblich ist bei solchen Aktionen ist das Holz der Stämme schnell



Das Feuer wärmt

verschwunden, gibt es doch genügend Mitglieder die einen Ofen betreiben. Blieb also das Buschwerk nach. Was tun damit? Schnell erinnerten wir uns dass wir vor drei Jahren vor der gleichen Frage standen und damals die Lösung war ein Osterfeuer auszurichten. Dies war damals ein voller Erfolg. Daher wollten wir es in diesem Jahr wieder versuchen. Die Genehmigung der Stadt war schnell eingeholt und so wurde alles für den 31.03.18 vorbereitet. Leider war uns in diesem Jahr der Wettergott nicht gewogen. Zwar war es am 31.03. leidlich trocken. Die Tage vorher hatte es aber kräftig geregnet. Daher haben sich nur wenige Mitglieder auf den Platz getraut. Wir hatten auch unsere Bogensportfreunde vom SV Merkur Kleve eingeladen. Dort hatte man mehr vertrauen ins Wetter und so hatten wir mit den Klever Gästen doch eine ansehnlich Anzahl an Besuchern.

Nicht nur die Gäste mochten den Regen nicht auch das Feuer weigerte sich beharrlich. Erst als ein Mitglied eine Fuhre trockenes Kaminholz aus seinem privaten Fundus holte gelang es das Feuer zu entfachen. Der Grill war ebenfalls angeheizt. So gab es leckere Grillwurst, Glühwein und alles an Getränken was das Clubhaus hergab. Alle Besucher waren begeistert und so wird es vielleicht nicht lang dauern und es gibt wieder ein Osterfeuer auf dem Hockeyplatz. Die Hockeyspieler waren nach dem Feuer nicht so angetan da es doch einen größeren Brandfleck auf dem heiligen Hockeygrün gab. Wenn man heute auf dem Platz geht,

IHC Infobrief ...

... aus Deinem Verein für Dich ...



dann ist kaum noch etwas von dem Brandfleck zu sehen. Daher gibt es Hoffnung dass vielleicht auch die Hockeyspieler Gefallen an einem weiteren Osterfeuer finden.

Manfred Sprung

+++++

Knaben B

Erster wollten wir am letzten Spieltag in der Halle werden, nachdem wir, wie in der letzten Ausgabe des IHC-Infobriefes berichtet, am vorletzten Spieltag bis auf das letzte Spiel voll auf Kurs Turniersieg lagen. Wieder einmal hat es aber leider nicht gereicht, trotz eines 1 : 1 gegen Poloclub Hamburg und eines 2 : 0 gegen Rissen. Das verflixte letzte Spiel ging erneut verloren, diesmal mit 1 : 3 gegen Flottbek, so dass wir am Ende sogar nur Dritter geworden sind. Es ist halt noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Mit neuem Schwung ging es nach den Osterferien nach draußen in die Feldsaison. Mit dem Training klappte es leider bisher noch nicht so gut, irgendwie waren wir nie vollzählig, so dass wir nur sehr beschränkt an einer Taktik feilen konnten. Schlagen und Torschuss haben wir viel geübt, ersteres klappt bei den meisten von uns aber noch nicht so gut, entsprechend hatte unser Torwart Theo bei den Torschussübungen dann auch überwiegend leichtes Spiel. Dennoch sind wir am 26. Mai 2018 guten Mutes und vor allem mit neuen Trikots ausgestattet, an dieser Stelle dafür noch mal einen ganz herzlichen Dank an Gesche und Nikolaus Wendell-Fürsen/Fürsen, die Mama und der Papa von Elisa und Johannes, zu unserem ersten Punktspieltag zu Horn-Hamm nach Hamburg gereist.

Wie Ihr an der Überschrift sicherlich schon bemerkt habt, sind wir seit der Feldsaison allerdings nicht mehr Knaben C, sondern schon Knaben B, weil einige von uns im Jahr 2007 geboren sind und daher nicht mehr Knaben C spielen dürfen. Damit müssen wir uns aber mit Gegnern aus den Jahrgängen 2006 und 2007 herumschlagen, für uns, die Jahrgänge 2007 bis 2009, schon eine ganz schöne Hausnummer. Da wir darüber hinaus im ersten Spiel gegen den Gastgeber Horn-Hamm in der ersten Halbzeit auch noch schlecht gespielt haben, mussten wir uns, trotz Mut und neuer Trikots, leider deutlich mit 0 : 4 geschlagen geben.

Besser lief es dann, obwohl die Gegner tatsächlich deutlich älter waren, im folgenden Spiel gegen Alstertal. Das 0 : 3 zur Halbzeitpause hat uns nicht aus der Bahn geworfen, auch das 0 : 4 kurz nach Wiederanpiff brachte uns nicht aus der Ruhe. Vielmehr haben wir Gas gegeben und drei Tore hintereinander geschossen, so dass es plötzlich nur noch 3 : 4 stand. Leider ging uns dann etwas die Puste aus, so dass wir kurz vor Ende des Spiels noch ein Tor zum 3 : 5 Endstand hinnehmen mussten. Da wir aber nach Meinung unserer Eltern und unseres Co-Trainers Tim vor allem im zweiten Spiel gut gespielt haben, können die nächsten Spieltage kommen.

Eure Knaben B

IHC Infobrief ...

... aus Deinem Verein für Dich



Neu Möbel für unsere Vereinsterrasse

Endlich auch „Schöner Wohnen“ auf unserer Vereinsterrasse. Auch wenn in den letzten Jahren der Bedarf gesehen wurde, reicht das Geld nie um uns für die Vereinsterrasse endlich neu, schicke Möbel zu gönnen. Im zweiten Quartal dieses Jahres gab es nun endlich die Möglichkeit, dass wir in die Sitzmöbel der Terrasse investieren konnten. Sieht das nicht wirklich schick aus? Nun fehlen nur noch die Clubmitglieder, die die neuen Möbel einweihen. Traut euch.

Am Wetter soll es im Moment ja nicht liegen, und auch die Kühlschränke in unserem Clubhaus sind reichlich gefüllt, mit den guten Sachen, die wir gemeinsam auf unserer neu gestalteten Terrasse genießen können. An dieser Stelle einmal ein großes Danke, an Anja und Manfred, die sich aktiv für die – deutlich überfällige – Verschönerung unserer Terrasse engagiert haben.



Die neuen Möbel laden zum Verweilen ein

Kai Rasmußen / Manfred Sprung

+++++

DSGVO die Datenschutz-Grundverordnung

Die DSGVO ist seit einigen Wochen in aller Munde. Sie dient dem Schutz der persönlichen Daten der Menschen innerhalb der Europäischen Union. Natürlich nehmen wir als Vorstand diese Dinge ernst – und wir haben dieses auch schon immer getan. Deshalb war es für uns auch nicht schwierig, die Vorgaben der neuen Verordnung umzusetzen. Schon in der Vergangenheit haben wir die Daten unserer Mitglieder vor Missbrauch geschützt, und sind auf allen Ebenen verantwortungsvoll mit diesen umgegangen.

Natürlich hat die neue Zeit auch bei uns Einzug gehalten. Der Auftritt im Internet sowie unsere Mitgliedsanträge entsprechen den neuen Bestimmungen, die Datenschutzordnung ist einsehbar hinterlegt. Einen Datenschutzbeauftragten benötigen wir nicht, da der Zugriff auf Mitgliederdaten auf einen kleinen Kreis beschränkt ist. Es werden nur von definierten Accounts Mails in den Verein versendet, und dieses dient einzig der Information der Mitglieder – und keinem gewerblichen Zweck. Der Umgang mit den Daten der Mitglieder geschieht einzig unter der Prämisse der Zweckbindung, also der Notwendigkeit der Mitgliederverwaltung der Organisation der sportlichen Belange sowie dem Turniergehen
Für Fragen rund um das Thema DSGVO stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung.

Der Vorstand des IHC



Smartphone Betriebssystem Alternativen

Im Computerclub beschäftigen wir uns immer wieder mit Alternativen abseits des Mainstream. Im PC Bereich ist es das Betriebssystem „Linux“ an Stelle von „Windows“, welches unsere Rechner antreibt. In diesem Artikel möchten wir euch über eine mögliche Variante eines freien Betriebssystems für Smartphones informieren.



Die Ausgangssituation: Man informiert sich über ein neues Smartphone beim Händler seiner Wahl. Zu finden sind die Flaggschiffe aller namhaften Hersteller, jeweils mit dem neuesten Betriebssystem. Grundsätzlich fällt die Entscheidung auf eine Hardware mit den Betriebssystemen von Apple, Windows oder Android. Allen ist gleich, dass die benötigten Funktionen zum Betreiben der Hardware natürlich vorhanden sind und darüber hinaus mehr oder weniger viele Apps (Programme für Smartphones) zusätzlich installiert sind. Einige werden eventuell gar nicht benötigt, einige nerven und manche können sogar den Benutzer ausspionieren.

Die Alternative Betriebssysteme mit Namen wie „Pure OS“, „Sailfish“ oder „Lineage OS“, basieren meist auf Linux oder Android. Sie eignen sich vor allem für Geräte, deren Garantie schon abgelaufen ist oder die vom Hersteller nicht mehr mit Sicherheitsupdates versorgt werden. Eventuell sind sie noch zu gut zum Wegwerfen. Hier lohnt sich der Blick in die Listen der Anbieter, ob es für das eigene Gerät ein alternatives Betriebssystem gibt, mit der weiteren Versorgung durch Sicherheitsupdates. Noch besser funktioniert dieses System, wenn man sich vor dem Kauf des neuen Smartphones über die Möglichkeit der Weiternutzung informiert. Das spart Geld und schont die Umwelt.

Weiterer Spar Tipp: In den vergangenen drei Jahren hat sich für die meisten Highend-Smartphones eine Alternative aus (meist) chinesischer Produktion ergeben, die dem Prinzip folgt, dass wir schon von Autos kennen. Man kann sich entweder für den z.B. Original VW entscheiden oder zur Alternative von SEAT aus dem gleichen Hause greifen. Nur dass bei Smartphones die Ersparnis teilweise bei bis zu 50% liegt. Bei Interesse schaut einfach an einem Donnerstagabend ab 19 Uhr im Clubhaus des IHC vorbei. Wir zeigen euch diese alternativen Systeme gerne im Einsatz.

Computerclub Itzehoe e.V.
Carl-Stein-Str. 32
25524 Itzehoe
Mail: info@cciz.de
Web: www.cciz.de

IHC Infobrief ...

... aus Deinem Verein für Dich



2. IHC HALLEN-CUP am 22.04.2018

Zum Ausklang der Hallensaison findet traditionell der IHC-HALLEN-CUP statt. Der Hallen-Cup bietet nochmal allen Schützen die Gelegenheit in seiner Bogenklasse gegen andere Vereinskameraden anzutreten. Das Ganze unabhängig von Alter und Geschlecht und auf 60er Vollaufgaben. Durch die



Die Teilnehmer des 2. IHC-Hallencups

außerordentlich erfolgreiche Hallensaison der IHC-Bogensparte (Erster und dritter Platz Blankbogen Master Herren, fünfter Platz Deutsche Meisterschaft Blankbogen Master Herren und LM-Bronze für unsere Herrenmannschaft im Recurve der Schützenklasse und das Erreichen der Relegationsrunde zur Regionalliga in der Bogenliga) fiel natürlich einigen Schützen die Favoritenrolle zu. In der Blankbogenklasse gehörten natürlich Lutz, Hans-Peter und je nach Tagesform sicher auch Rasmus dazu. Bei den Recurvern wurde von Finn ein direkter Durchmarsch erwartet und bei den Compoundern sollte es sich wohl zwischen Bösi und meiner Person (die einzigen Starter bei den Compoundern) entscheiden.

Da die Blankbogen- und auch die Recurveklassen für jeweils acht Schützen vorgesehen waren, sollten die Vorrunden (30 Pfeile) die Paarungen der Finalrunde ergeben. Da ein Ausfall bei den Blankbogenschützen ersetzt werden musste, fiel mir auch noch eine Teilnahme im Blankbogenfeld zu. Bösi und ich einigten uns daher darauf, die Entscheidung COMPOUND in der Vorrunde zu schießen. Nach dem Einschießen (Bösi schoß wirklich beeindruckend) fing ich an meine Entscheidung in Punkte Compound ein wenig zu bedauern. ABER mit dem Start des Wettkampfes, gelang es mir tatsächlich die ersten beiden Matches für mich zu entscheiden. Dann legte Bösi die Nervosität etwas ab und wir lieferten uns sehr knappe Entscheidungen. Am Ende waren aber genau diese ersten wichtigen Punkte, die mir den Wanderpokal COMPOUND einbrachten.

Nach der Vorrunde der Recurver lagen nun auch die Begegnungen für Finalrunden fest. Bester (Finn mit 270 Ringen) gegen den Achten mit 241 Ringen. Sieger der Viertelfinalrunde waren Finn, Julia, Torsten und Jannis. Manfred, Cathrin, Jochen und Michael gingen das „Herzchenfinale“. Finn wurde bereits durch Manfred bis in den letzten Satz gezwungen. Gegen Julia musste dann ein Entscheidungspfeil den Sieger ermitteln. Im Finale gegen Jannis konnte sich dann aber souverän durchsetzen und holte sich den Recurverpokal. Silber ging an Jannis. Bronze an Julia und Eisen an Torsten. Das Edelmetall der „Herzchenrecurver“ ging an Manfred, Michael, Cathrin und Eisen an Jochen. Bei den Blankbogenschützen lag das Feld nach der Vorrunde nicht ganz so dicht wie bei den Recurvern zusammen. Lutz beeindruckte mit 271 von 300 Ringen. Ich dagegen ließ mit meinen Blankbogen „Wahrer Donner“ 203 Ringe liegen. Aber

IHC Infobrief ...

... aus Deinem Verein für Dich ...



wer mich kennt, weiß auch, dass grenzenloser Optimist bin. Lutz erteilte mir dann auch eine Lehrstunde im Blankbogenschießen und katapultierte mich direkt in die „Herzchenrunde Blankbogen“. Weiter setzten sich Rasmus, Hans-Peter und Reimer durch. Janin und Ines luden dann Paul und mich in die „Herzchenrunde“ ein. Am Ende holte sich Lutz den Blankbogenpott zum zweiten Mal in Folge. Silber ging an HP. Bronze an Reimer und Rasmus beanspruchte EISEN. In der Herzchenrunde musste ein Finalpfeil die Entscheidung zwischen Paul und „Wahrer Donner“ bringen. Paul fiel dann doch das Silber zu. Janin die Bronze und Ines das Eisen. Im Ganzen ein toller Hallencup. Nächstes Jahr hoffe ich auf mehr Compounder und erkläre meine Blankbogenkarriere für beendet. Alleine schon dieses aktive Lösen und dann noch ohne Visier und

Stefan Bergfeld

+++++

Geplante Ausfahrt der Bogensportler

Wie in jedem Jahr möchten die Bogensportler auch 2018 mindestens eine gemeinsame Ausfahrt, in einen der umliegenden Parcours, zu einer 3D Runde unternehmen. Dabei wird in einem Waldstück auf einer festgelegten Strecke auf Ziele geschossen, die lebensgroßen Tieren nachempfunden sind. Die Herausforderung dabei ist - neben den Tücken des Geländes - der Umstand, dass Größe und Entfernung für das jeweilige Ziel nicht bekannt sind. Um hier nun zu schauen, mit welchem Schwierigkeitsgrad ein Parcours behaftet ist, probieren einzelne von uns, im Vorfeld die jeweiligen Angebote aus. In diesem Fall war ich in Heikendorf, und habe einen sehr anspruchsvollen Parcours vorgefunden. Ein durchaus schwieriges Gelände, mit vielen Distanzschüssen am Hang ist nur für



Der Parcours lädt, in sehr schöne Landschaft, ein

fortgeschrittene Schützen/innen zu empfehlen. Für unsere Turnierschützen ein absolut geeignetes Terrain. Für unsere Beginner eher nicht so geeignet. Also, die Suche geht weiter.

Kai Rasmußen

IHC Infobrief ...

... aus Deinem Verein für Dich ...



Sponsoren

Ein Verein lebt wesentlich von seinen Mitgliedern, deren Engagement und Begeisterung. Umso mehr schätzen wir die vielen Sponsoren und Freunde, die mit ihrer Unterstützung dafür sorgen, dass ein aktives Vereinsleben möglich ist. Nur dem großzügigen Engagement und der freundschaftlichen Verbundenheit mit unseren Partnern ist es zu verdanken, dass die Vereinsarbeit weiter gestärkt werden kann und weiterhin Hervorragendes geleistet wird.

Wir sagen daher allen Unterstützern ein herzliches Dankeschön und sind stolz darauf, großartige Partner und Sponsoren an unserer Seite zu wissen.



ESKILDSEN
Itzehoe · Marne · Brunsbüttel

ESKILDSEN GmbH & Co. KG
VW, Audi und Skoda
Potthofstraße 7 · 25524 Itzehoe
Telefon (0 48 21) 40 00 0

VW und Audi Service
Feldstraße 33 · 25709 Marne
Telefon (0 48 51) 9 59 20

VW Service
Eddelaker Str. 131 · 25541 Brunsbüttel
Telefon (0 48 52) 60 16

WEIL STARKE LEISTUNG LAUNGE MACHT!
www.eskildsen.sh

Audi Service

**Buchhandlung
BÜCHER-
KÄNGURUH**
Inh. A. Meurer

Feldschmiede 74 · 25524 Itzehoe
Tel. 0 48 21/23 24 · Fax 0 48 21/ 24 33
www.buecher-kaenguruh.de
VielSeitigkeit hat einen Namen...

**Ihr Partner
im Sport**

SPORT Schönbeck
Inh. Alexandra Pollard e. K.

Helenenstraße 19
25524 Itzehoe
Telefon 04821-2808
eMail:
info@sport-schoenbeck.de

Im Internet schauen...
am Ort kaufen.
Besuchen Sie unsere
Web-Seite:
www.sport-schoenbeck.de

Praxis Ergotherapie
BIRGIT GEHM-FORSTER

Timm-Kröger-Str.4
25524 ITZEHOE
TEL.: 04821 / 409 29 80
FAX: 04821 / 409 33 85
E-MAIL: info@ergo-itz.de
www.ergo-itz.de

Rehabilitation
Sensorische Integration
Beratung

MITGLIED IM...
DVE

**Eine sichere Zukunft braucht
einen starken Partner.**

Jan Koepke e.K.
Allianz Generalvertretung

Lindenstr. 62
25524 Itzehoe
Telefon 0 48 21.7 64 47
jan.koepke@allianz.de

www.allianz-koepke.de

Allianz

FRÄHMCKE
KONDI TOREI & CAFE

IHC Infobrief ...

... aus Deinem Verein für Dich ...



FARBEN
seit 1932

HOLM
wir machen's schön

Ihr Fachhandel in Itzehoe

Beratung Service Qualität
lassen auch Sie sich individuell beraten

Montag - Freitag 7⁰⁰ - 18⁰⁰
Samstag 8¹⁵ - 12³⁰
www.FarbenHolm.de

für Vereinstrotzliebhaber
10% Rabatt
www.farbenholm.de



Hier könnte Ihr Logo zu sehen sein.

Impressum

Anzeigen – und
Redaktionsschluss für die
Ausgabe III / 2018

15.08.2018

Herausgeber:

Itzehoer Hockey-Club e. V

Clubhaus / Anschrift:

Carl-Stein-Str. 32
25524 Itzehoe

Erscheinung:

Vier Ausgaben pro Jahr

Bankverbindung:

Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe
IBAN: DE 33 2229 0031 0000 0165 86
BIC: GENODEF1VIT

E-Mail / WWW:

Info@ihc-iz.de
www.ihc-iz.de
www.itzehoer-hockey-club.de

Druck:

In Eigenerstellung

Leserzuschriften sollten mit dem vollen Namen gekennzeichnet sein und drücken nicht zwingend die Meinung der Redaktion aus. Für zugesandte Manuskripte sowie Fotos und deren Inhalt wird keine Haftung übernommen. Eine eventuelle Kürzung bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.